

# Comeback der Deutschen Mark?

**ISOLATION** einzelner EU-Staaten, Kampf um Wohlstand, eine neue Regierung unter der „Deutsche Mark Partei“? Was passiert, wenn der Euro zerfällt? Mit diesen Fragen beschäftigt sich der promovierte Volks- und Betriebswirtschaftswissenschaftler DR. MARKUS A. WILL in seinem aktuellen fiktiven Roman „Die Stunde des Adlers“. Im Interview mit dem *Diplomatischen Magazin* sprach Dr. Will über sein prognostiziertes Katastrophenszenario, an dessen Ende die Wiedereinführung der Deutschen Mark steht.

**H**err Will, in Ihrem Thriller „Die Stunde des Adlers“ beschäftigen Sie sich mit dem Zerfall des Euros. Wieso haben Sie sich für dieses Thema entschieden?

Es liegt – das muss man leider sagen – im übertragenen Sinne auf dem Verhandlungstisch Europas. Wenn sich die Einzelstaaten nicht weiter integrieren wollen, wird der Euro auf Dauer leider scheitern. An meinem doppelten „leider“ können Sie erkennen, dass ich für eine vertiefte politische Integration Europas bin.

Europa ist gesellschaftlich, kulturell und geschichtlich sehr vielfältig. Kann eine einheitliche Währung überhaupt funktionieren?

Sie kann auf Dauer nicht funktionieren, wenn man nicht ein gemeinsames Grundverständnis über solides Haushalten und Wirtschaften hat. Grundverständnis bedeutet jedoch nicht, dass alle Staaten alles gleich machen müssen. Aber im Grunde muss es eine ähnliche Fiskalpolitik geben, damit eine einheitliche Geldpolitik funktionieren kann. Meiner Ansicht nach ginge das durchaus, weil wir gesellschaftlich, kulturell und geschichtlich alle Teil des europäischen Abendlandes

sind. Wir haben mehr Gemeinsamkeiten untereinander als mit den USA oder Staaten in Asien. Einheitlichkeit kann auch in Vielfalt bestehen, wie man sehr gut an meinem zweiten Heimatland, der Schweiz, erkennen kann. Eine Eidgenossenschaft mit acht Millionen Einwohnern, vier Sprachen und vier Kulturen, die aber einen Grundkonsens über das haben, was „Swissness“ bedeutet.

Welche Konsequenzen hätte der Niedergang des Euros für den Bürger?

Man kann hier nur spekulieren, aber ich denke, dass eine Rückkehr zur nationalen

## → Is the Deutsche Mark making a comeback?

**THE ISOLATION** of individual EU-states, the fight for prosperity, a new government under the “Deutsche Mark Party”? What happens if the Euro falls apart? It is these questions that occupy DR. MARKUS A. WILL, a doctorate sociologist and business management expert, in his current 5<sup>th</sup> fictional novel, “The Hour of the Eagle”. In an interview with *Diplomatisches Magazin*, Dr. Will spoke about his prognosticated catastrophe scenario, at the end of which the Deutsche Mark is reinstated as a currency.

**Dr. Will**, in your thriller “The Hour of the Eagle”, you are concerned with the fall of the Euro. Why have you decided to write about this topic?

It lies – unfortunately it must be said – literally on Europe’s negotiation table. If individual states do not wish to further integrate themselves, the Euro will unfortunately fail in the long run. Based on me saying “unfortunate” twice, you can tell that I am in favor of a deepening political integration in Europe.

Europe is socially, culturally, and historically very diverse. Can a unified currency even work there?

It cannot work in the long term if there is no common understanding concerning solid budgeting and economizing. However, common understanding does not mean that every state has to do everything in the same way. But fundamentally, there has to be a similar fiscal policy so that a unified monetary policy can work. I believe that this also works because we are socially, culturally, and historically all part of the European western world. We share more similarities with each other than with the United States or countries in Asia. Unity can also exist with variety, as can be well observed in my second home country, Switzerland. A confederacy with 8 million inhabitants, four

languages, and four cultures still has a fundamental consensus about that which we call “Swissness”.

What consequences would the fall of the Euro have for a citizen?

One can only speculate, but I think that a return to a national currency would also lead to a re-nationalization of economic philosophy. Everything would be possible, from protectionism to the relative fight for prosperity. Furthermore, I would not like to picture the reality of our Federal Chancellor’s statement, which I will only quote once: “If the Euro fails, Europe fails”. She is completely right.



Währung auch eine Renationalisierung des wirtschaftlichen Denkens mit sich brächte. Vom Protektionismus bis hin zum relativen Kampf um Wohlstand wäre alles möglich. Darüber Hinausgehendes möchte ich mir nicht ausmalen und nur noch einmal zitieren, was die Bundeskanzlerin sagt: Scheitert der Euro, scheitert Europa. Da hat sie völlig Recht. Ich wünschte mir von ihr und dem französischen Staatspräsidenten allerdings einen echten gemeinsamen Masterplan für die vertiefte Integration.

Für wen wäre der Euro-Zerfall vorteilhaft, für wen gäbe es Nachteile, länderspezifisch, aber auch gesellschaftlich?

Ich kann beim besten Willen keine Vorteile erkennen – weder für die europäischen Südstaaten, die zwar ihre Währungen dann abwerten könnten, sich aber auf der anderen Seite im Ausland nichts mehr leisten könnten. Noch sehe ich einen Vorteil für die Nordeuropäer rund um Deutschland, die sich isolieren würden. Stellen Sie sich doch die Frage, wer – wenn er nicht wirklich müsste – Waren aus Deutschland dann noch beziehen möchte – mal abgesehen von der Tatsache, dass sie sich kaum jemand leisten könnte.

Die Euro-Krise spitzt sich immer weiter zu, haben sie diese bei der Entstehung von „Die Stunde des Adlers“ vorausgesehen?

Die Diskussion nimmt seit 2010 ihren Lauf, seit die Europäische Zentralbank erstmals und zumindest unter starker Dehnung ihres Mandats Staatsanleihen Griechenlands

tries. This decision was correct, in my opinion, but then there should have been a thorough discussion about further integration processes, which hasn’t happened yet. Therefore the crisis will continue becoming more urgent until we can figure out in what direction Europe needs to develop. I already mentioned the missing master plan.

How realistic are the plotlines of your thriller, and how much is fictional?

“The Hour of the Eagle” is completely fictional. I have even left the period of time in which my “Deutsche Mark Party” comes to power in timeless uncertainty. Based on elements within reality, I sketch things in a way that no one would ever wish that such a fictional scenario would become reality. The only thing that is not fictional is the current discussion about the return to the D-Mark, which also surprised me, and the fact that many Germans are actually wishing to return to the currency. I am writing against that.

In your thriller the aspiring “Deutsche Mark Party” creates a change in government. Could there really be a similar development in Germany? What political consequences would arise from a currency failure?

However, I do wish that she and the French president can come up with a real mutual master plan for deepened integration.

For whom would the fall of the Euro be beneficial, and for whom would it be disadvantageous, both in terms of specific countries but also socially speaking?

I can honestly not see any advantages – whether for the European southern states, who could then devalue their currency, but who then cannot afford anything internationally. I also do not see an advantage for the northern Europeans around Germany, who

would isolate themselves. Ask yourself, who – if he really didn’t have to – would still want to obtain goods from Germany – not considering the fact that almost no one would be able to afford them.

The Euro crisis is becoming more urgent. Have you anticipated this during the creation of “The Hour of the Eagle”?

The discussion has already been underway since 2010, when the European Central Bank first and under strong strain of their mandate bought up Greek government bonds and later those of other struggling Euro coun-



und später anderer kriselnder Euro Länder aufgekauft hat. Diese Entscheidung war meiner Ansicht nach richtig, doch hätte es dann einer tiefgehenden Diskussion über den weiteren Integrationsprozess geben müssen, der bislang ausgeblieben ist. Insofern spitzt sich die Krise so lange weiter zu, bis man weiss, in welche Richtung Europa sich entwickeln wird. Ich habe ja bereits vom fehlenden Masterplan gesprochen.

#### Wie realistisch sind die Handlungsstränge Ihres Thrillers, was daran ist fiktiv?

An der „Stunde des Adlers“ ist alles fiktiv. Selbst die Zeitspanne, in der meine „Deutsche Mark Partei“ an die Macht kommt, lasse ich im zeitlich Ungewissen. Auf die Realität bezogen skizziere ich die Dinge so, dass sich niemand ein solches fiktives Szenario für die Wirklichkeit herbeisehnt. Das einzige, was nicht fiktiv ist, ist, dass auch für mich überraschenderweise inzwischen deutlich über die Rückkehr der D-Mark diskutiert wird und sich die Deutschen selbige sogar fast mehrheitlich zurückwünschen. Dagegen schreibe ich an.

In Ihrem Thriller gibt es mit der aufstrebenden „Deutsche Mark Partei“ einen Regierungswechsel. Könnte es in der Realität in Deutschland eine ähnliche Entwicklung geben? Welche politischen Folgen würden aus einem Währungszerfall resultieren?

Bis zu einem tatsächlichen Regierungswechsel unter Führung einer „Deutschen Mark Partei“ bräuchte es selbstverständlich viel. Aber Entwicklungen der jüngsten Zeit zeigen uns doch, dass man monothematisch, internetgestützt und gegen das Establishment orientiert in die Parlamente einrü-

It would of course take a lot for an actual change of government under the leadership of a “Deutsche Mark Party”. But recent developments do show us that a monothematic, internet-protected, and anti-establishment oriented platform can indeed bring someone into parliament. If you include old protagonists from the D-Mark and the north Euro and mix them with younger misguided individuals, then the rise of such a party is frighteningly possible – five percent are definitely quickly acquired.

Could characters, such as your protagonist Hanns Hermann von Hartenstein, exist in reality?

Von Hartenstein is a fictional character, but of course I have given him some positive

cken kann. Nimmt man noch altvordere Protagonisten von D-Mark oder Nordeuro hinzu, mischt sie mit jüngeren Verblendeten, dann ist der Einzug einer solchen Partei erschreckenderweise nicht undenkbar – fünf Prozent hat man jedenfalls schnell.

Können Charaktere wie der Ihres Protagonisten Hanns Hermann von Hartenstein, in der Realität so existieren?

Von Hartenstein ist eine erfundene Figur, aber selbstverständlich habe ich ihm Eigenschaften zugeschrieben, die ein im positiven Sinne guter deutscher Beamter und Bundesbanker hat. Seriosität, Pflichtbewusstsein, aber eben auch die Erkenntnis, dass es Situationen gibt, in denen man zu seiner eigenen Regierung in den Widerstand gehen muss. Von Hartenstein ist ein überzeugter Europäer, von denen es in der Realität hoffentlich viele gibt.

In „Die Stunde des Adlers“ schreiben Sie, das deutsche Volk habe „ein fast schon erotisches Verhältnis zu seiner D-Mark“.

Wie erklären Sie diese enge Bindung zur nationalen Währung?

Die D-Mark war das Symbol des – im positiven Sinne – Wiederaufstiegs der Bundesrepublik Deutschland nach dem Zweiten Weltkrieg. Die Alliierten und die Gründerväter der Bundesrepublik hatten aus der Erfahrung der Reichsbank die Bundesbank mit einem hohen Mass an Unabhängigkeit ausgestattet. Mit dieser Unabhängigkeit sind die Bundesbanker und insbesondere die Bundesbankpräsidenten immer sehr sorgfältig im Dienste der Sta-



*„Wenn sich die Einzelstaaten nicht weiter integrieren wollen, wird der Euro auf Dauer leider scheitern“*  
*“If individual states do not wish to further integrate themselves, the Euro will unfortunately fail in the long run”*

characteristics that a good German official and federal banker has. Seriousness, a sense of duty, but also the ability to recognize that there are situations in which one has to stand up against ones own government. Von Hartenstein is a convinced European, of which there are hopefully many in real life.

In “The Hour of the Eagle”, you write that the German people has “an almost erotic relationship to their D-Mark”. How do you explain these close ties to a national currency?

The D-Mark was a positive symbol of the renewal of the federal republic of Germany after the Second World War. The Allies and

bilität der Währung und damit im Dienste des Landes umgegangen. Bundesbankpräsidenten wie beispielsweise Karl Otto Pöhl haben sich im Zweifelsfall auch gegen die Bundesregierung gestellt, wenn es geldpolitisch sein musste. Man konnte als Bürger darauf vertrauen, dass man eine stabile Währung in der Hand hielt und dass die Bundesbank dafür Sorge trug. Wir liebten unsere D-Mark. Der ehemalige EU-Kommissionspräsident Jacques Delors hat jedenfalls einmal gesagt, dass vielleicht nicht alle Deutschen an Gott glaubten, aber alle an die Bundesbank.

Finlands Außenminister Erkki Tuomioja rät den EU-Ländern einen Notfallplan aufzusetzen. Ökonom Dirk Meyer schlägt vor, eine Parallelwährung zu entwickeln. Welche Handlungen wären sinnvoll, um die Wirtschaft zu stabilisieren?

Keine davon. Meiner Ansicht nach ist die einzig sinnvolle Handlung ein Bekenntnis zur weiteren europäischen Integration und ein Masterplan für eben diese. Dann braucht man keinen Notfallplan und auch keine Parallelwährung.

Ist einen Nachfolge von „Die Stunde des Adlers“ geplant? Wie könnte die Geschichte weitergehen?

Ich möchte dem Ende meines Buchs hier nicht vorgreifen, aber „Die Stunde des Adlers“ endet ja so, dass eine Fortsetzung dieses fiktiven Wirtschaftsthrillers kaum denkbar ist. Aber Stoff für Wirtschaftsthriller gibt es genug: Rohstoff- und Nahrungsmittelspekulationen beispielsweise. Damit will ich meine Bad-Banker-Serie fortschreiben.

TEXT Sophie Gerike



the founding fathers of the federal republic had given the federal bank a high level of independence, based on their experiences with the Reichsbank. With this independence, the federal bankers and especially the federal bank presidents always worked very carefully in the service of currency stability and therefore also in the service of the country. Federal bank presidents such as Karl Otto Pöhl have therefore also challenged the federal government in moments of currency politics. As a citizen, you could trust that you were holding a stable currency in your hand and that the federal bank would continue to ensure that. We loved our D-Mark. The former president of the EU-commission Jacques Delors said once that maybe not all Germans believe in God, but all believe in the federal bank.

Finland’s Secretary of State Erkki Tuomioja is advising EU countries to develop an emergency plan. The economist Dirk Meyer suggests the development of a parallel currency. What actions would be sensible in order to stabilize the economy?

None of those. I believe that the only sensible action is a dedication to further European integration, and a master plan to be able to bring this integration about. Then there is no need for emergency plans and for parallel currencies.

Are there plans for a sequel of “The Hour of the Eagle”? How could the story continue?

I don’t want to get ahead of the ending of my book here, but “The Hour of the Eagle” ends in a way that a continuation of this fictional economic thriller would hardly be

#### Markus A. Will

Der promovierte Volks- und Betriebswirt Dr. Markus A. Will war als Wirtschaftsjournalist bei der Börsen-Zeitung und als Kommunikationsdirektor von Merrill Lynch sowie bei Deutsche Morgan Grenfell in London tätig. Mit „Die Stunde des Adlers“ hat er nun seinen dritten Wirtschaftsthriller veröffentlicht. Näheres unter: [www.markuswill.com](http://www.markuswill.com)

Dr. Markus A. Will, who graduated in Economics and Business Administration, worked as a business journalist for the daily newspaper “Börsen-Zeitung”, as a communications director for Merrill Lynch and at Deutsche Morgan Grenfell in London. With “The Hour of the Eagle”, he has released his third economic thriller. For more information: [www.markuswill.com](http://www.markuswill.com)



Markus A. Will

#### Die Stunde des Adlers

Erschienen im FinanzBuch Verlag, 240 Seiten für 19,99 €

ISBN-13: 978-3898797108

possible. But there is enough material for economic thrillers: raw material and food speculations, for example. With that I wish to continue my bad banker series.